

KULTURREGION KREUZLINGEN

April–Juni 2026

K



Barnabás Kelemen
Donnerstag, 14. Mai
Klosterkirche Münsterlingen

Kulturdachverband

Kulturdachverband Region Kreuzlingen

Apollo

Bodensee Philharmonie

Bodman-Literaturhaus
Gottlieben

Bücherbrugg-Bibliothek

Ekkharthof, Lengwil

Bodensee Planetarium und
Sternwarte

Filmforum KuK

Gemeinde Tägerwil

Gesellschaft für Musik und
Literatur, Kreuzlingen

Irene Roth Halter

Kammermusik Bodensee

KIK – Kabarett in Kreuzlingen

kultling

Orchester Divertimento
Kreuzlingen

Oratorienchor Kreuzlingen

PMS/PHTG Kreuzlingen

kunstraum kreuzlingen

Kult-X

KulturWorx

Museum Rosenegg, Kreuzlingen

Steiner Schule, Kreuzlingen

Schlosstheater Girsberg
Kreuzlingen

See-Burgtheater, Kreuzlingen

Stadt Kreuzlingen

Seemuseum Kreuzlingen

Stiftung Konzerte in der
Klosterkirche Münsterlingen

Stiftung Lilienberg

Förderverein der Ballettschule
Kreuzlingen

Theater an der Grenze
Kreuzlingen

Theater Konstanz

Vessel Artspace
Scherzingen

Verein Konzerte Tägerwil

Z88

Zentrum für Musik & Tanz
Kreuzlingen

Zentrumbühne Bottighofen

8280-edition

Unser Programmheft
inklusive Informationen
finden Sie unter
[www.](http://www.kulturdachverband-kreuzlingen.ch)

kulturdachverband-kreuzlingen.ch

Kontaktadresse:
Kurt Peter, ku-peter@bluewin.ch

The Great Dictator



Ein kleiner jüdischer Friseur verliert im Ersten Weltkrieg durch eine Kriegsverletzung sein Gedächtnis. Er «erwacht» erst wieder, als der Diktator Hynkel, der ihm täuschend ähnlich sieht, die Macht im Land Tomania gewonnen hat und die Juden verfolgt. Später kommt es wegen der Ähnlichkeit des jüdischen Friseurs mit dem Diktator Hynkel zu einer Verwechslung.

«The Great Dictator» entstand 1940 als mutige Satire auf Adolf Hitler und den Nationalsozialismus.

USA 1940 | Komödie | 125 Min. | ab 6 J. (FSK, D) | E/d

Regie: Charlie Chaplin

Mit Charlie Chaplin, Jack Oakie, Paulette Goddard, Reginald Gardiner

Bar öffnet um 19:00 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Mittwoch

1.

April

20:00

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Hôtel Silence



Jean, Mitte fünfzig, ist am seelischen Tiefpunkt angelangt und so fasst er einen Plan: Eine Reise ohne Rückfahrtschein in ein vom Krieg verwüstetes europäisches Land, wo ihn niemand kennt und ihn niemand von seinem Vorhaben abbringt, seinem Leben ein Ende zu setzen. Er quartiert sich in einem maroden Hotel ein und übernimmt aus lauter Gewohnheit kleinere Reparaturen. Der jungen

Hotelbesitzerin fällt sein handwerkliches Geschick auf und sie stellt ihn kurzerhand ein, um beim Wiederaufbau zu helfen. Plötzlich hat es Jean nicht mehr so eilig zu sterben.

«Hôtel Silence» ist eine Ode an das Leben. Der Film der schweizerisch-kanadischen Regisseurin Léa Pool wurde für den Prix de Soleure (Solithurner Filmtage) nominiert.

CH, CA 2024 | Drama | 101 Min. | ab 10 (14) J. | F/d, Regie: Léa Pool

Bar öffnet um 19:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Donnerstag

2.

April

20:00

Live-Vorführung im Planetarium

Samstag

4.

**April
20:00**



Das monatliche Highlight

Jeden ersten Samstag im Monat, jeweils um 20:00 Uhr, findet eine spannende Live-Show in der Kuppel des Planetariums statt. Unsere Vorführerinnen und Vorführer wählen aktuelle Themen, die beeindruckend und stimmungsvoll mit modernster Fulldome-Technik auf der 360°-Leinwand präsentiert werden. Ein echtes Erlebnis!

Tickets online erhältlich unter: www.bodensee-planetarium.ch

Irene Roth-Halter | Tägerwilen

Festliches Konzert am Ostermontag

Montag

6.

**April
17:00**



Das bewährte und bekannte Duo mit dem Konstanzer Trompeter Bernhard Scheideck und der international renommierten Thurgauer Organistin Irene Roth-Halter zeichnet sich durch Virtuosität, Vielseitigkeit, Spielfreude, Leichtigkeit und berührende Musikalität aus. Zusammen gestalten die beiden Musiker ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und unbekann-

ten Werken zur Osterzeit aus verschiedenen Ländern und Epochen in der Klosterkirche Münsterlingen.

Herzliche Einladung!

Der Eintritt ist frei! - Kollekte (Kein Vorverkauf!) www.irenerothhalter.ch

Mammutzahn und Gletscherzunge



Kannst du dir vorstellen, wie deine Stadt oder dein Dorf aussehen würde, wenn alles von Eis bedeckt wäre? Wie wäre es, morgens nicht in deinem kuschelig warmen Bett aufzuwachen, sondern in einer Eislandschaft? Und wusstest du, dass Mammuts früher einmal durch die Region am Bodensee gewandert sind?

In unserer Gwunderstund schlittern Kinder von 6 bis

10 Jahren spielerisch durch die Eiszeit und stossen dabei auf spannende Geschichten, riesige Mammutzähne und Gletscherzungen.

Dauer: 14:00-15:30 Uhr, Alter: für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Plätze beschränkt, Anmeldung an info@seemuseum.ch

Die Sonderausstellung Eiszeit des Naturmuseums Olten geht den Spuren der letzten Eiszeit nach und wird verlängert bis zum 17. Mai 2026 im Seemuseum gezeigt.

www.seemuseum.ch | Foto: Seemuseum, Nina Kohler

Mittwoch

8.

April
14:00

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen



Trop Chaud – KlimaSeniorinnen...



..vs. Switzerland

Im Anschluss Filmgespräch mit Frau Pia Hollenstein, Mitglied im Vorstand der KlimaSeniorinnen Schweiz

Statt sich zur Ruhe zu setzen, wollen die älteren Frauen aus der Zivilgesellschaft aller Schweizer Landesteile etwas gegen die immer häufigeren Hitzewellen tun. Mutig nehmen sie es gegen ihr eigenes Land auf und klagen am Euro-

päischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) gegen die Schweizer Regierung, sie schütze ihre Gesundheit zu wenig. Ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen, das nach achtjährigem Kampf in ein spektakuläres, weltweit beachtetes Urteil mündet. Am 9. April 2024 entscheidet der EGMR, dass Klimaschutz ein Menschenrecht ist. Die Schweiz entscheidet sich dem Entschcheid keine Folge zu leisten.

Schweiz 2025 | Doku | 78 Min. | ab 10 (14) J. | OV/d

Bar öffnet um 19:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Donnerstag

9.

April
20:00

Extrakonzert - Junge Meister

Samstag

11.

**April
19:30**



Abschlusskonzert des Internationalen Violinfestival junger Meister 2026

Alexander Glasunow
Violinkonzert a-moll op. 82

Jean Sibelius
Violinkonzert d-moll op. 47

Peter I. Tschaikowsky
Violinkonzert D-Dur op. 35

Elisso Gogibedaschwili - Violine
Sofia Smărăndescu - Violine
Maya Wichert - Violine
Dietger Holm - Dirigent

Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen



Das Dschungelbuch

Sonntag

12.

**April
16:00**



Familienfilm, empfohlen ab 6 Jahren

Mogli ist ein Findelkind, das im Dschungel von einem Rudel Wölfe grossgezogen wird. Eines Tages taucht der böse Tiger Shir Khan auf, der es auf den kleinen Jungen abgesehen hat. Mit Hilfe des Panthers Baghira zieht Mogli los, um Schutz in der Menschensiedlung zu suchen. Unterwegs treffen sie auf den gemütlichen Bären

Balou, der es gar nicht gerne sieht, dass Mogli zurück zu den Menschen muss. Als auch noch die listige Schlange Ka auftaucht und der Orang-Utan Louie beschliesst König zu sein, steht der Dschungel endgültig Kopf.

Der Film basiert auf Rudyard Kiplings berühmten gleichnamigen Erzählungen aus den Jahren 1894 und 1895.

USA 1967 | Zeichentrickfilm | 75 Min. | ab 0 (FSK, D) | D

Regie: Wolfgang Reithermann

Bar öffnet um 15:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Flut der Gefühle



Findet auch am Freitag, 17. April, 19.30 Uhr, im Konzil statt.

Hans Werner Henze
Hochzeitsmusik aus «Undine»

Johannes Brahms
Konzert für Violine, Violoncello
und Orchester a-Moll op. 102
«Doppelkonzert»

Robert Schumann
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op 38
«Frühlingssinfonie»
Chouchane und Astrig Siranosian

– Violine und Violoncello Gabriel Venzago – Chefdirigent

Ein Ständchen für den Jubilar: Mit Hans Werner Henzes Hochzeitsmusik zu seinem Ballett «Undine» wird an den 100. Geburtstag des Komponisten erinnert – und an seine frühen Jahre als Assistent am Theater Konstanz. Brahms' Doppelkonzert war ein Versuch der musikalischen Versöhnung mit dem Geiger Joseph Joachim, dessen Freundschaft durch einen Scheidungsstreit beinahe zerbrach. Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de

Mittwoch
15.
April
19:30

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen



Des preuves d'amour



Céline erwartet die Ankunft ihres ersten Kindes, ist aber nicht selbst schwanger. In drei Monaten wird ihre Frau Nadia deren Tochter zur Welt bringen. Wir schreiben das Jahr 2014 und Frankreich hat gerade ein Gesetz verabschiedet, das gleichgeschlechtlichen Paaren die Eheschliessung ermöglicht. Céline bereitet sich darauf vor, nicht-biologische Mutter zu werden - eine Rolle,

die ihr noch nicht anerkannt wird – während sie gleichzeitig durch die Herausforderungen der Schwangerschaftsbegleitung und den administrativen Wahnsinn navigiert.

Regisseurin Alice Douard gab mit dem Film ihr Langspielfilmdebüt. Für die Adoption ihres eigenen Kindes musste sie denselben Prozess durchlaufen. Frankreich 2025 | Drama | 97 Min. | ab 12 (16) J. | F/d

Regie: Alice Douard

Bar öffnet um 19:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Donnerstag
16.
April
20:00

Jenseits der Landschaft

Freitag
17.
April
18:00



Landschaft, Gedächtnis, Zugehörigkeit. Eine thematische Ausstellung mit Literatur- Rahmenprogramm in der ehemaligen Weinkellerei Rutishauser. Kuratiert von Maria Xagorari. «Was sehen wir wirklich, wenn wir Landschaft, wenn wir Meer und Himmel vom Ufer aus betrachten? Welche Art von Bildern wirken auf uns vertraut und wie lässt sich das Vertrauen ins vertraute Bild

erschüttern?» – Die vier Kunstschaaffenden Eveline Gasser, Patrick Ruf, Stefan Rutishauser und Maria Xagorari setzten sich mit dem Thema auseinander und zeigen Malerei, Zeichnung und Fotografie.

Unterstützt durch: Kunststiftung des Kantons Thurgau, Kulturseer, TKB Jubiläums-Stiftung und privaten Sponsoren.

Vernissage: 17.4.2026 um 18:00 Uhr, Dauer: 17.4.–10.5.2026

Offen: jeweils Fr. 18:00–20:00 / Sa. 15:00 – 18:00 / So. 11:00–14:00

Infos: <https://mariaxagorari.com/the-vessel>

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21



Sternwartenabend

Samstag
18.
April
20:00



«Reise in die Tiefen des Alls»

Sternwartenabend mit wechselnden Themen – Der Himmel im Fokus!

Erleben Sie eine unvergessliche Nacht unter dem Sternenzelt!

Unsere Teleskope stehen bereit, um Ihnen einen atemberaubenden Blick in die Tiefen des Universums zu ermöglichen.

Wir widmen uns jedes Mal einem anderen spannenden Thema rund um Astronomie und Himmelsbeobachtung. Ob Anfänger oder Sternengucker-Profi – bei uns kommt jeder auf seine Kosten.

«Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt – bitte informieren Sie sich am Veranstaltungstag auf unserer Website ob der Abend wie geplant stattfinden kann.»

Informationen, ob der Anlass wetterbedingt stattfinden kann, erhalten Sie online unter: www.bodensee-planetarium.ch

Der Kirschgarten



Der alte Kirschgarten steht in voller Blüte. Eine neue Zeit ist angebrochen. Die Gutsbesitzerin Ranéwskaja und ihre Familie wissen um die geänderten Umstände, aber sie handeln nicht danach.

Die Grundsituation in «Der Kirschgarten» kommt uns mehr als bekannt vor: Die Protagonisten und -innen wissen alle, dass sie so, wie sie im Moment leben, nicht weiter-

machen können und tun es trotzdem. Sie haben nur eine Art zu leben gelernt: in Saus und Braus. Verschwenderisch. Doch sie haben ihre Rechnung ohne die Natur gemacht: unerwartete Nachtfröste im Mai beeinträchtigen den Ertrag der Bäume.

Was passiert mit einer Gesellschaft, aber auch mit einzelnen Individuen, wenn sicher geglaubte Konstanten wegbrechen? «Das, was wir Krise nennen, ist der Moment, wenn das Alte untergegangen ist und das Neue noch nicht geboren werden kann.» <https://www.theaterkonstanz.de>

Samstag
18.
April
20:00

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

museum
rosenegg

Matinée: Vogelstimmen



Le Rappel des Oiseaux! Eine musikalische Vielfalt aus vier Jahrhunderten, von François Couperin bis Daniel Schnyder: Die Nachtigall, der Stieglitz, der Kuckuck, verschiedene Waldvögel, ja sogar der Spatz aus Paris kommen angeflogen. Wir hören ihre Stimmen, lernen ihre Sprache und lauschen der Lerche in einem Märchen. Haika Lübcke und Ina Callejas präsentieren dieses bunte Pro-

gramm in der seltenen Besetzung Akkordeon und Flöten in allen Grössen – von der Piccolo- bis zur Bassflöte.

Eintritt frei – Kollekte
Museum in Anschluss geöffnet

www.museumrosenegg.ch

Sonntag
19.
April
11:00

Lesung von Stefan Rutishauser

Sonntag
19.
April
11:30



Stefan Rutishauser, malt, schreibt, kocht, lebt und liebt im Thurgau.

In seinen Texten geht es um einfache, manchmal humorvolle Begebenheiten, die das Leben so mit sich bringt, wenn einer mit offenen Augen und Herz durch die Landschaft bis Landschlacht geht.

Er liest aus seiner Text-Sammlung «Gross-Stadt- Klein-

stadt- Geschichten». Ein sprachlicher- Spaziergang durch Strassen und Dörfer. Er liest von Häusern, die auf Stelzen stehen, und bellenden Hunden. Von spitzen Kirchturmspitzen mit Hahn. Da, wo die Welt noch in Ordnung ist. Weil das Leben nicht sauer, sondern süss gespritzt ist.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Jenseits der Landschaft».

Eintritt frei, Kollekte

Infos: <https://mariaxagorari.com/the-vessel>

Seemuseum Kreuzlingen | Seeweg 3, Kreuzlingen

«Gletscherland» – Führung

Sonntag
19.
April
16:00



Heute gilt der Bodensee als Ort der Erholung und des pulsierenden Lebens. Insbesondere an heissen Tagen wimmelt es rund um und auf dem See nur so von Badenden, Booten und fröhlichem Stimmengewirr.

Vor Tausenden von Jahren war dieser Ort nicht wiederzuerkennen: Der mächtige Rheingletscher bahnte sich seinen Weg durch die Landschaft,

liess Täler entstehen und alles unter einer dicken Eisschicht erstarren. An der kostenlosen Führung zeigen wir, wie die gewaltigen Eismassen nicht nur den Bodensee, sondern die gesamte Region nachhaltig geprägt haben. Die Sonderausstellung Eiszeit des Naturmuseums Olten geht den Spuren der letzten Eiszeit nach und wird verlängert bis zum 17. Mai 2026 im Seemuseum gezeigt.

Eintritt: Museumseintritt, Führung kostenlos, ohne Anmeldung

www.seemuseum.ch | Foto: Seemuseum, Nina Kohler

Strassennamen in Kreuzlingen



Wer zählt die Strassen, nennt die Namen ...

Strassennamen und -nummern sind unentbehrlich für die tägliche Orientierung in der Stadt: Sie sind wichtig für uns alle. Strassennamen entstehen nicht zufällig. Oft haben sie einen historischen Hintergrund oder stammen von alten Flurnamen. Nur wenige Strassen sind nach bekannten Persönlichkeiten benannt.

Auf dem Spaziergang erfahren die Teilnehmenden Hintergründe, Belegtes, aber auch Amüsantes zu Strassen und Wegen im Quartier Egelskofen. Treffpunkt ist beim Gemeindeplatz, vis-à-vis Museum Rosenegg.
Leitung: Heidi Hofstetter, Stadtführerin

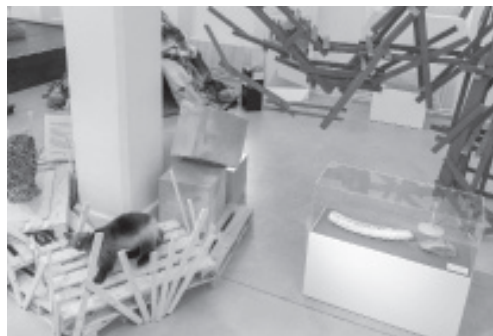
Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit Anmeldung möglich: praesidium@kreuzlingen.ch, 071 677 62 01
www.kreuzlingen.ch

Mittwoch
22.
April
18:30

Seemuseum Kreuzlingen | Seeweg 3, Kreuzlingen



Mammuts an der Thur? – Vortrag



Mammuts, Bären, Löwen und Leoparden in der Ostschweiz? Unsere von Gletschern geformte Region war während der Eiszeit keine durchgehend kalte Eiswüste. Um den Alpenbogen bot sich ein buntes Bild an Lebensräumen, das zum Schluss der letzten Eiszeit mit dem Verschwinden der Megafauna ihr Ende fand. Geänderte klimatische Bedingungen führten zum Aussterben

vieler Arten, deren Vorkommen heute unvorstellbar wirkt.

Vortrag von Dr. Martina Pacher, freie Kuratorin im Bereich Archäozoologie am Naturmuseum St. Gallen.

Vor und nach dem Vortrag ist die Sonderausstellung Eiszeit für Vortragsbesuchende geöffnet.

Eintritt inklusive Museumseintritt, Anmeldung erwünscht an info@seemuseum.ch

www.seemuseum.ch | Foto: Seemuseum, Nina Kohler

Donnerstag
23.
April
19:00

Macht und Ohnmacht – Wenn...

Donnerstag
23.
April
20:00



...Schweizer Konzerne Leben zerstören

In Kooperation mit der Koalition für Konzernverantwortung Zwischen den Anden in Peru und dem Regenwald in Borneo liegen 18'000 Kilometer. Doch an beiden Orten sehen sich indigene Gemeinschaften mit dem gleichen Problem konfrontiert: Schweizer Konzerne. Sie bauen Rohstoffe ab, zerstören die Umwelt, verletzen Menschenrechte und gefährden die Lebensgrundlagen der lokalen Bevölkerung. Engagierte Menschen widersetzen sich den Eindringlingen und verteidigen ihre Heimat. Ihre Kraft liegt in der Gemeinschaft, die jedoch durch falsche Versprechungen und perfide Taktiken der Konzerne unter Druck gerät. Die eindrücklichen Geschichten zeigen, warum die Schweiz endlich ein Konzernverantwortungsgesetz braucht.

Schweiz 2025 | Doku | 70 Min. | OV/d – Regie: Sven Rufer

Bar öffnet 19:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Theater Konstanz | **Stadtheater Konstanz - Konzilstrasse**



Schimmel! Ohne Pferd, ohne Reiter

Freitag
24.
April
20:00

**OHNE
PFERD
UND
OHNE**

Die Menschen sind angepasst, aber gläubisch, unbeweglich, verstockt – im Denken wie in ihren Ritualen. Dennoch wollen zwei junge Menschen gegen die eigene Herkunft und alle Widerstände die Zukunft gestalten.

Neuartige Deiche, die vor zukünftigen Flutkatastrophen schützen sollen, das ist die Vision. – Sie schaffen es nicht,

das Vertrauen der Leute zu gewinnen und sie zu überzeugen.

Das Wissen um die Zusammenhänge von extremen Naturphänomenen und Klimaveränderungen ist heute in der Breite vorhanden. Dass dennoch viele Menschen mit derselben Emotionalität auf notwendige Massnahmen zum Schutz von Klima, Welt und somit Menschheit reagieren wie die Dorfbewohner und -innen zu Zeiten von Hauke und Elke, ist eine beängstigende Parallele. Bedeutet das: Je mehr wir wissen, desto stärker formiert sich eine Gegenbewegung? <https://www.theaterkonstanz.de>

Lesung von Gabrielle Alioth



Seapoint Strand – an der Ostküste Irlands. Gezeiten und Zeiten spülen hier Tang, Muscheln und Seesterne an; Kormorane gleiten übers Wasser, Strandgut sammelt sich und Stichwörter, aus denen Geschichten entstehen. Die Schweizer Schriftstellerin Gabrielle Alioth, die seit über vierzig Jahren an dieser Küste lebt, erzählt von Rändern und Übergängen zwischen Wasser

und Land, Tag und Traum, dem Eigenen und dem Fremden. In deutschen und englischen Texten verschmelzen Gegenwart mit irischen Mythen und Erinnerungen zu einer zeitlosen Landschaft.

Musikalische Umrahmung mit Irischen Melodien für Geige und Naturklänge arrangiert von Vroni Dünner.

Interpretieren: Geige, Vroni Dünner / Naturklänge, Eveline Gasser

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Jenseits der Landschaft».

Eintritt frei, Kollekte – Infos: <https://mariaxagorari.com/the-vessel>

Sonntag
26.
April
11:30

Bodensee Philharmonie | Inselhotel Konstanz, Festsaal Steigenberger

Sweete melodye



Musik aus dem mittelalterlichen England. Lieder und Motetten über Natur, Liebe und grosses Leid. In zahlreichen englischen Handschriften des 12. und 13. Jahrhunderts finden sich einzelne Blätter mit Musikstücken, die bisher nicht recht beachtet wurden.

Wir nehmen Sie mit auf Entdeckungsreise!

Sonntag
26.
April
14:30

Ensemble Il Cigno

Grace Newcombe Sopran, Harfe

Ulrike vom Hagen Viella, Blockflöten, Doppelflöte

Csaba-Zsolt Dimén Viella

Peter Achtzehnter Viella, Tenor

Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de

Haus Blaues Wunder

Sonntag
26.
April
15:00

Ingeborg von Zadow hat ein herrlich absurdes Stück über Besitz, Neid, Umverteilung und Solidarität geschrieben. Eine Parabel über Arm und Reich, die fragt: Ist Teilen denn wirklich so schwierig, wenn man sowieso zu viel von allem hat?

Ein Häuschen am Meer! Was für ein wunderbarer Gedanke, darin zu wohnen. Allerdings haben sich Herr Goldbeutel und Herr Pfefferkorn dieses Erlebnis irgendwie anders vorgestellt. Beide haben einen Kaufvertrag für das Häuschen unterschrieben und bezahlt. Und stehen sich jetzt unverhofft genau dort gegenüber. Während Herr Pfefferkorn in Begleitung eines Eichhörnchens und mit nur einem Koffer einzieht, verbarrikadiert sich Herr Goldbeutel hinter einer Unmenge Möbel, die zunehmend ein Eigenleben zu entwickeln scheinen. Die Probleme sind vorprogrammiert. Wem gehört nun das Haus? Wer braucht wie viel Platz? Wie sollen sich die beiden arrangieren? Ist so ein friedliches Zusammenleben überhaupt denkbar? Und: Wo ist eigentlich das Meer?

Regie Milan Gather, Bühne & Kostüme Phin Mindner

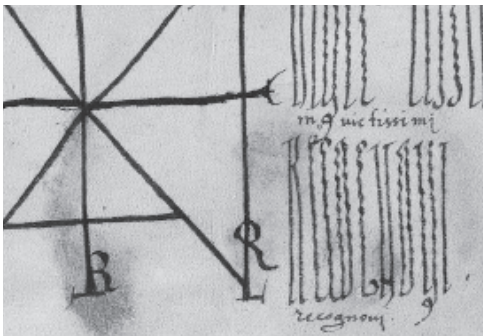
<https://www.theaterkonstanz.de>

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

museum
rosenegg

Vortrag: Konrads Splitter

Mittwoch
29.
April
19:00



Erstmals erwähnt wurde das Kloster Kreuzlingen in einer Urkunde Kaiser Heinrichs VI. von 1225. Im Rahmen der Ausstellung «Unerhört unerforscht» ist sie für vier Wochen im Museum Rosenegg zu sehen. Anlässlich des Jubiläums wird Wolfgang Mettler in seinem Vortrag «Konrads Splitter» die Geschichte des Klosters schwungvoll Revue passieren lassen und erläutern, wie ein

kleines Stück Holz vom Kreuz Christi zum Namensgeber einer modernen Stadt werden konnte.

Museumseintritt

Bar im Anschluss geöffnet

www.museumrosenegg.ch

Franz (K.)



Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte

schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt.

Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Tschechien, D, Polen 2025 | Drama, Biopic | 127 Min. | ab 16 J. | D, CZ/d

Regie: Agnieszka Holland

Bar öffnet um 19:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Donnerstag

30.

April

20:00

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21



Live-Vorführung im Planetarium



Das monatliche Highlight

Jeden ersten Samstag im Monat, jeweils um 20:00 Uhr, findet eine spannende Live-Show in der Kuppel des Planetariums statt. Unsere Vorführerinnen und Vorführer wählen aktuelle Themen, die beeindruckend und stimmungsvoll mit modernster Fulldome-Technik auf der 360°-Leinwand präsentiert werden.

Samstag

2.

Mai

20:00

Ein echtes Erlebnis!

Tickets online erhältlich unter: www.bodensee-planetarium.ch

Prinzessin Isabella (ab 3 Jahren)

Sonntag

3.

Mai

11:00



Es gibt zwei Konzerte um 11.00 und 14.00 Uhr.

Geschichtenquintett Kolibri
Prisca Maier & Cornelius Nien-
den Schauspiel

Nach einem Kinderbuch von
Cornelia Funke und Kerstin
Meyer.

Isabella ist eine echte Prin-
zessin – aber immer nur höf-
lich und still? Viel zu langwei-
lig! Kein Klettern, kein Toben,
nicht mal genüsslich in der

Nase bohren. Als ihre Krone im Goldfischteich landet, verbannt der Kö-
nig sie in die Küche: schrubben, polieren, Sahne schlagen. Doch Isabella
entdeckt dort ihre Freiheit – und denkt nicht daran, zurückzukehren.
Mitreissende Musik, witzige Überraschungen und jede Menge Mitmach-
Spaß machen dieses Sitzkissenkonzert zu einem königlichen Vergnügen
über Regeln, Rebellion und den eigenen Weg.

Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der
Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

museum
rosenegg

Matinée: Diabelli-Variationen

Sonntag

3.

Mai

11:00



Die «Diabelli-Variationen»
sind Ludwig van Beethovens
umfangreichstes und aben-
teuerlichstes Klavierwerk. Sie
werden als überwältigendes
Vermächtnis seines Genies
bewundert und immer wieder
aufgeführt. Beethovens Zeit-
genosse, der Komponist An-
ton Diabelli, fragte 1819 eine
Vielzahl von Kollegen aus Wien
und Umgebung, ob sie über ei-
nen kurzen Walzer, den er sel-
ber komponiert hatte, je eine Variation schreiben würden. Beethoven liess
Diabelli jahrelang warten und schuf in dieser Zeit sein epochales Werk. Der
Pianist Werner Bärtschi kehrt zu dieser aussergewöhnlichen Matinée ins
Rosenegg zurück.

Eintritt frei – Kollekte
Museum im Anschluss geöffnet
www.museumrosenegg.ch

Pumuckl und das grosse ...



... Missverständnis
Familienfilm, empfohlen ab 5
Jahren

Der Kobold Pumuckl lebt bei Florian Eder, der die kleine Münchner Hinterhof-Schreinerei seines verstorbenen Onkels, Meister Eder, weiterführt. Die beiden erleben einen ereignisreichen Apriltag: Eine Schildkröte läuft ihnen zu, der Dirigent Windmaler dringt auf

die Reparatur des beschädigten Etais seines Taktstocks und der Tischler wird eingeladen, in ein Dorf in Oberbayern zu kommen, in dem er vor langer Zeit in der dortigen Schreinerei seine Ausbildung absolviert hat.

Deutschland 2025 | Spielfilm/Zeichentrick | 98 Min. | ab 0 J. | D

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Drehbuch: Matthias Pacht, Korbinian Dufter

Bar öffnet um 15:30 Uhr

Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Sonntag

3.

Mai

16:00

Stadt Kreuzlingen | Promenadenstr., Eingang Eisentor Seeburgpark

Der Rebberg «Hörnliberg»



In einem der letzten Rebberge der Stadt Kreuzlingen werden seit 20 Jahren auf knapp sieben Aaren pilzwiderstandsfähige Rebsorten (PIWI) angebaut. Die «Arbeitsintegration Kreuzlingen» ist für die Bewirtschaftung der Reben verantwortlich und produziert einen Bio-Rotwein und Bio-Weisswein in viel Handarbeit. – Ein Rundgang durch den Rebberg vermittelt Einblick in den Weinbau der

Ostschweiz: Von der Traube bis zur Flasche Bio-Wein. Die Veranstaltung endet mit einer Degustation der Weine, aus einer Region, die sich vom unterschätzten Gebiet zum klimatisch privilegierten Anbauort entwickelt hat. Das Eisentor zum Seeburgpark befindet sich neben dem Bahnübergang Promenadenstrasse.

Leitung: Stefan Luginbühl, Leiter Arbeitsintegration

Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit Anmeldung möglich: praesidium@kreuzlingen.ch, 071 677 62 01, www.kreuzlingen.ch

Dienstag

5.

Mai

18:30

Dead Man

Mittwoch

6.

Mai

20:00



In Kooperation mit Kulturhaus Apollo

Der Regisseur Jim Jarmusch (*1953 in Akron, Ohio) gehört zu den prägenden Figuren des amerikanischen Independent-Kinos. Bekannt wurde er in den 1980er-Jahren mit Filmen wie «Stranger Than Paradise» und «Down by Law», die mit minimalistischer Handlung, lakonischem Humor und ungewöhnlichen Figuren bewusst gegen

Hollywood-Erzählmuster arbeiteten. «Dead Man» ist ganz in dieser Tradition. Gedreht in strengem Schwarz-Weiss, verweigert der Film klassische Westernhelden, klare Moral oder eine konventionelle Dramaturgie. Stattdessen zeigt Jarmusch eine Welt voller Gewalt, Absurdität und existenzieller Leere.

USA 1995 | (Anti-)Western | 116 Min. | ab 16 J. (FSK, D) | E/d

Regie: Jim Jarmusch. Mit: Johnny Depp, Robert Mitchum, Gary Farmer u.a.
Bar öffnet um 19:00 Uhr – Kollekte <https://www.filmforum-kuk.ch/>

Literaturhaus Thurgau | Gottlieben

Werkstattgespräch

Donnerstag

7.

Mai

19:30



Mit den Werkstattgesprächen möchten wir Ihnen einen spannenden Einblick in die kreative Arbeit von zeitgenössischen Autorinnen und Autoren geben. Die eingeladenen Gäste werden sich eine Stunde lang gegenseitig interviewen, kurze Texte aus ihren aktuellen Werken vorlesen und über ihre jeweiligen Arbeitsweisen Auskunft geben. Bei der zweiten Ausgabe treffen nun Martina Caluori und Laura Vogt aufeinander.

Caluoris «Schatten der Pinus» erkundet Erinnerungen auf einem verlassenen Campingplatz und thematisiert Natur, Herkunft und Migration.

Vogts «Das Jahr des Kalks» begleitet eine junge Mutter durch den Verlust naher Angehöriger und verbindet diese Erfahrungen mit dem Motiv des Kalks als Symbol für Leben und Vergänglichkeit.

Begrüssung: Karsten Redmann, www.bodmanhaus.ch

Ich will alles – Hildegard Knef



Hildegard Knef wäre am 28. Dezember 2025 100 Jahre alt geworden. Sie war vieles: Schauspielerin, Chansonsängerin, Autorin – aber vor allem war sie eine Frau, die sich nicht fügen wollte. – Gegen die öffentliche Kritik in der Bundesrepublik vor allem nachdem in der damaligen Zeit als provokant empfundenen Film «Die Sünderin» (1951) setzte sie sich eloquent zur Wehr.

Die Dokumentation der in Zürich geborenen Regisseurin Luzia Schmid beleuchtet ihr ereignisreiches Leben zwischen beruflichen Erfolgen und Misserfolgen, zeigt ihren internationalen Ruhm und ihr Privatleben.

Deutschland 2025 | Doku | 98 Min. | ab 12 J. | D

Regie: Luzia Schmid

Mit: Hildegard Knef

Bar öffnet um 19:30 Uhr

Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Donnerstag

7.

Mai

20:00

The Vessel Artspace | Dorfstrasse 40, Scherzingen

THE VESSEL
ARTSPACE

Satirische Lesung - Martin Oswald



Martin Oswald hat ein bestsellerverdächtiges Buch geschrieben: Kafka hat am Sonntag Geschlossen (Kröner Verlag). Humorgespickt und voller Hintersinn blickt Oswald mit einem mikroskopischen Blick auf die Provinz und ihre teils schrägen Lebensformen. Der Kabarettist Gerhard Polt ist begeistert: «Man muss schon ein grosses Auge und viel Gespür haben, um solch ein guter

Erzähler zu sein!» Ein zutiefst humorvolles, dabei ungemein kenntnisreiches und menschenfreundliches Buch. Der vergnüglichste Roman, den man sich denken kann. Oswalds Lesungen sind stets ein grosses Erlebnis. Die Lesung wird von den beiden Musikern René Wohlgensinger und Emerson Villani begleitet.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Jenseits der Landschaft».

Eintritt frei, Kollekte

Informationen: <https://mariaxagorari.com/the-vessel>

Freitag

8.

Mai

19:00

Konzert V der GML Kreuzlingen

Freitag
8.
Mai
19:30



Dieses Konzert findet im Programm des 38. Bodenseefestivals «in Bewegung» statt.

Ensemble Klassik Nuevo «Bach bis Balkan»
Unter der Leitung von Sira Eigenmann, Violine und Srdjan Vukasinovic, Akkordeon spielt das Ensemble Klassik Nuevo (8 Streicher und -innen und ein Keyboard), Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian

Bach, Luigi Boccherini u.a.

Die jungen, talentierten und motivierten Musiker:innen stammen aus renommierten Formationen wie der Tonhalle Zürich und dem Opernhaus Zürich.

Das Ensemble geht klassische Musik ungezwungen an, aber immer auf höchstem künstlerischem Niveau und haben eines gemeinsam: Sie musizieren mit einer grossen Portion Kreativität, Experimentierfreude und Persönlichkeit.

Theater an der Grenze | Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen



Glauser Quintett – Ich komme mit

Freitag
8.
Mai
20:00



In seiner neusten Produktion präsentiert das Glauser Quintett zu viert den Roman «Ich komme mit» von Angelika Waldis in einer engen Verzahnung von Literatur, Musik und Theater. Die Musik wurde Daniel R. Schneider speziell für dieses Programm komponiert.

Zum Stück: Ein junger Student mit Leukämie-Diagnose und eine alte, des Lebens lang-

sam überdrüssige Witwe freunden sich an und begeben sich zusammen auf eine verrückte letzte Reise.

Der Roman von Angelika Waldis erzählt eine berührende Geschichte über das Leben und über den Tod, mit feinen Zwischentönen und viel schwarzem Humor.

Infos und (online-)Tickets: www.theaterandergrenze.ch
Vorverkauf: Papeterie Bodan, 8280 Kreuzlingen

Zukunftsmusik: Alles in Bewegung



Vom 11. bis 19. Mai 2026 steht Konstanz ganz im Zeichen der Bewegung. In der Zukunftsmusik-Woche «Alles in Bewegung» widmet sich die Bodensee Philharmonie dem, was uns innerlich wie äusserlich antreibt: Rhythmus, Tanz, körperliche Dynamik und gesellschaftlicher Wandel. An unterschiedlichen Orten der Stadt entstehen in Kooperationen – unter anderem mit dem Landesturnfest – neue Begegnungen zwischen Klangkörper und Bewegungskunst. Kostenfreie Konzerte, Performances und partizipative Formate laden dazu ein, Musik nicht nur zu hören, sondern zu erleben. Gleichzeitig stellt die Woche zentrale Fragen: Wie bleibt ein Orchester zukunftsfähig? Und was bringt eine Stadtgesellschaft in Bewegung?

Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de.

Montag
11.
Mai
18:00

Stiftung für Konzerte in der Klosterkirche Münsterlingen

«Friedensklänge»



Kebyart Saxophonquartett
Vokalensemble Cantissimo
Markus Utz, Leitung

Werke von J. S. Bach,
E. Staempfli & G. Kancheli

Im Zentrum des Programms steht Giya Kanchelis Amao Omi, ein atmosphärisch dichtes Werk für Vokalensemble, Soli und Saxophonquartett mit schwebenden, weit gespannten Klangräumen. Die Musik des Abends bewegt sich zwischen Ruhe und Ausbruch sowie zwischen Tradition und Gegenwart. Erinnerung und Identität sind in diesem vielschichtigen Konzert ebenfalls präsent.

Eintritt frei – Kollekte nach dem Konzert

hochuli-konzert.ch
Telefon 071 791 07 70

Mittwoch
13.
Mai
19:30

«Scordatura»

Donnerstag

14.

Mai

11:30



Nicolas Altstaedt, Violoncello

Werke von J.S. Bach,
H. Dutilleux & Z. Kodály

Die Werke von J.S. Bach, H. Dutilleux und Z. Kodály zeigen musikalische Bewegung in ganz unterschiedlichen Dimensionen – von der archaischen Tiefe der c-Moll-Suite Bachs in scordierter Stimmung über Dutilleux' Klang-

farben zwischen Traum und Realität bis hin zur rhythmischen Expressivität von Kodálys Sonate.

Ein Programm zwischen Innerlichkeit und Virtuosität schwebend.

Eintritt frei – Kollekte nach dem Konzert
hochuli-konzert.ch
Telefon 071 791 07 70

«Im Dialog der Saiten»

Donnerstag

14.

Mai

15:00



Barnabás Kelemen, Violine
Nicolas Altstaedt, Violoncello

Werke von B. Bartók &
Z. Kodály

Der ungarische Geiger Barnabás Kelemen und sein langjähriger Kammermusikpartner Nicolas Altstaedt präsentieren zwei Meisterwerke ungarischer Komponisten: Bartóks Solosonate für Violine beein-

druckt mit kraftvollen Rhythmen, expressiver Tiefe und folkloristischen Anklängen. Kodálys einziges Duo für Violine und Violoncello entfaltet einen lebendigen Dialog zwischen den Instrumenten.

Musik voller Ausdruck und engstem Zusammenmusizieren.

Eintritt frei – Kollekte nach dem Konzert
hochuli-konzert.ch Telefon 071 791 07 70

Musik aus der Diaspora



Max Eisingers Tacheles

Was mit Vertreibung und Unterdrückung begann, führte in der Musikgeschichte oft zu den schönsten Melodien.

So verdanken wir der Diaspora den Blues und Swing, Samba, Tango, den Klezmer und die Musik der Sinti und Roma. Im Fokus steht dabei ein Instrument, das es wie kein anderes

vermag, die herzerreissenden und gleichzeitig humorvollen Geschichten der Heimatlosen zu erzählen: die Violine.

Und so zelebriert der deutsch-israelische Geger Max Eisinger begleitet von zwei Gitarren, Kontrabass, Saxophon, Klarinette und Bassklarinetten Musik aus der Diaspora von Django Reinhardt, Louis Armstrong, Fritz Kreisler, Giora Feidman, Irving Berlin, Astor Piazzolla und vielen mehr.

Samstag
16.
Mai
17:00

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21



Sternwartenabend



«Jupiter und der Tanz der Galileischen Monde»

Sternwartenabend mit wechselnden Themen – Der Himmel im Fokus!

Erleben Sie eine unvergessliche Nacht unter dem Sternenzelt!

Unsere Teleskope stehen bereit, um Ihnen einen atemberaubenden Blick in die Tiefen des Universums zu ermöglichen.

Wir widmen uns jedes Mal einem anderen spannenden Thema rund um Astronomie und Himmelsbeobachtung. Ob Anfänger oder Sternengucker-Profi – bei uns kommt jeder auf seine Kosten.

«Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt – bitte informieren Sie sich am Veranstaltungstag auf unserer Website ob der Abend wie geplant stattfinden kann».

Informationen, ob der Anlass wetterbedingt stattfinden kann, erhalten Sie online unter: www.bodensee-planetarium.ch

Samstag
16.
Mai
20:00

Führung: Fahrt ins Licht

Sonntag

17.

Mai

15:00



Letzter Ausstellungstag und letzte Führung: Die Sonderausstellung «Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens» rückt einen weniger bekannten Aspekt in Kreidolfs Werk in den Fokus: die Auseinandersetzung mit dem Tod. In Zeichnungen und Ölgemälden, aber auch in seinen Bilderbüchern spart der Künstler existenzielle Fragen nicht aus. Schrecken, Angst und Trauer

stehen der Lauf der Natur, ein versöhnlicher Blick und die Hoffnung auf ein Weiterleben gegenüber. Die Führung gibt einen Einblick in die faszinierende Bildwelt Ernst Kreidolfs.

Eintritt frei - Internationaler Museumstag

Bild: Begräbnis des Adonis, «Alpenblumenmärchen», 1922, © ProLitteris 2025/2026

Seemuseum Kreuzlingen | Seeweg 3, Kreuzlingen

Warmzeit – Finissage & Museumstag

Sonntag

17.

Mai

16:00



Passend zum Sommeranfang geht auch im Seemuseum die Eiszeit zu Ende: Die Sonderausstellung des Naturmuseums Olten mit eigenen Ergänzungen zur Entstehung des Bodensees wurde seit Oktober 2025 im Seemuseum gezeigt. An der Finissage gibt es die beeindruckenden Bilder aus der Arktis mit der heutigen Landschaft zu vergleichen, im Zelt

aus Rentierfell auszuruhen oder sich auf Augenhöhe mit einem Leopard zu begeben.

Eine letzte Führung blickt zurück auf die Ausstellung und gibt Einblicke hinter die Kulissen. Die Finissage fällt auf den internationalen Museumstag, der Eintritt ist den ganzen Tag über frei.

Eintritt: kostenlos.

Anmeldung zur Führung erwünscht an info@seemuseum.ch

www.seemuseum.ch | Foto: Seemuseum, Nina Kohler

Sonnenzauber



Ein Konzert für die Aller kleinsten – und ein liebevoller Ort der Begegnung: Im Rahmen von eduART, der Musikvermittlung der Bodensee Philharmonie, lädt «Sonnenzauber» Eltern und Babys zu einem besonderen Hörerlebnis ins Apollo Kreuzlingen ein. In entspannter Atmosphäre erklingen ausgewählte Melodien aus Puccinis La bohème in einer behutsamen Fassung für

Oboe und Fagott mit Paula Díaz und Yuki Kishikawa. Eine Musikpädagogin begleitet das 30-minütige Konzert mit Bewegung, Spiel und Interaktion. Vor und nach dem Konzert bleibt Zeit für Austausch bei Kaffee, Tee und Krabbeldecken – ein geschützter Raum für erste musikalische Erfahrungen und gemeinsames Erleben. Das Konzert findet zusätzlich um 10:45 Uhr statt.

Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de.

Mittwoch
20.
Mai
09:00

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen



Good Bye Lenin!



Sommer in Ost Berlin, 1990. Audi und Mercedes rollen plötzlich durch die Stadt, Fast Food Ketten breiten sich aus, Ikea-Möbel halten Einzug in die Wohnstuben. Nur bei Familie Kerner nicht. Alex, 21, muss die grosse Geschichte aufhalten, um seine persönliche zu retten. Denn seine Mutter ist nach acht Monaten aus dem Koma erwacht, und ihr schwaches Herz kann keine Aufre-

Donnerstag
21.
Mai
20:00

gung verkraften. Was könnte für eine liebevolle Aktivistin der DDR bestürzender sein als der Siegeszug des Westens? Also richtet Alex ihr zu Hause ein Krankenzimmer ein, wo alles so sein soll wie früher, was sich als ziemlich herausfordernd darstellt.

Deutschland 2003 | Tragikomödie | 120 Min. | ab 6 J. (FSK, D) | D
Regie: Wolfgang Becker

Mit: Daniel Brühl, Katrin Sass, Chulpan Khamatova, Florian Lukas u.a.

Bar öffnet um 19:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Das Arboretum im Seeburgpark

Dienstag
26.
Mai
18:30



Der Begriff Arboretum stammt aus dem Lateinischen und bezeichnet eine gezielt angelegte Sammlung von Bäumen. Im Seeburgpark wurde dieses Konzept bereits im 19. Jahrhundert aufgegriffen, als die damaligen Besitzer von Schloss Seeburg begannen, besondere Gehölze aus verschiedenen Regionen zu pflanzen. Das Arboretum bildet ein botanisch wertvolles Ensemble innerhalb

des Parks. Bei diesem Rundgang zeigt Daniel Appert einige dieser besonderen Baumarten und erzählt mehr über ihre Herkunft, ihre Eigenschaften und ihre Bedeutung.

Leitung: Daniel Appert, Leiter Stadtgärtnerei

Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit Anmeldung möglich:
praesidium@kreuzlingen.ch, Telefon 071 677 62 01
www.kreuzlingen.ch

Vorlesetag: Geschichtenzeit

Mittwoch
27.
Mai
14:00



Im Rahmen des Schweizer Vorlesetags liest Claudia Wyrsch-Müller eine spannende Geschichte für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren vor.

Dauer circa eine halbe Stunde.

www.buecherbrugg.ch

Campus Lunchtime-Konzert



Myrtha Schmücker studierte an der ZHdK bei Hans-Jürg Strub und Eckart Heiligers, bei dem sie derzeit den Master Instrumentalpädagogik absolviert. Sie legte früh einen Schwerpunkt in Kammermusik, nahm an Meisterkursen im In- und Ausland teil und engagiert sich bei interdisziplinären Projekten als Pianistin und Autorin. Mit der PMS ist sie als ehemalige Schülerin verbunden.

Laura Walther entdeckte früh ihre Leidenschaft für das Cello und studierte in Luzern bei Christian Poltéra und Joël Marosi. Sie konzertiert schweizweit in vielfältigen Projekten. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit engagiert sie sich in der Musikvermittlung und unterrichtet privat sowie an der Musikschule Bischofszell.

Mit bildreichen Werken von Sergei Prokofjew und Leoš Janáček entführt das langjährige Duo in eine Welt der Märchen.

Eintritt frei.

Donnerstag
28.
Mai
12:50

Literaturhaus Thurgau | Gottlieben



Xaver Bayer: Hauch



Zwanzig Jahre hat Xaver Bayer uns warten lassen auf diesen Roman, und nun ist er da! »Hauch« ist ein Briefroman. Veit ist Schriftsteller, Dora Übersetzerin, sie haben die Abmachung getroffen, einander ein Jahr lang nicht zu sehen. Wir erfahren nicht, warum; es ist ein Spiel, ein Experiment. Dora lebt in der Stadt und fühlt sich den Zumutungen unserer Zeit zunehmend schutzlos

ausgesetzt, Veit bezieht seinen Posten in einem alten Bauernhof auf dem Land, streift durch die verlassene Gegend. Beide betrachten die Gegenwart, ohne sie zu teilen, beide üben den Rückzug, jeder auf seine Weise. Die Entfernung zwischen ihnen wächst, wie die Sehnsucht nach einem anderen Leben.

Moderation: Karsten Redmann, www.bodmanhaus.ch

Donnerstag
28.
Mai
19:30

Nouvelle Vague

Donnerstag
28.
Mai
20:00



Unbeschreiblich cool, unglaublich mutig, angetrieben vom Willen, alles neu und anders zu machen, realisiert Jean-Luc Godard 1959 in Paris seinen Spielfilmerstling «À bout de souffle». Er bricht mit allen Regeln der Filmproduktion. Was, wo und ob überhaupt gedreht wird, entscheidet Godard spontan am Morgen im Bistrot. «À bout de souffle» schreibt Geschichte, wird zu

einem Hauptwerk der französischen Nouvelle Vague und beeinflusst das Weltkino nachhaltig.

Richard Linklaters Spielfilm «Nouvelle Vague» erzählt von der Entstehung von Jean-Luc Godards bahnbrechendem Meisterwerk über die Amour fou eines Kleinkriminellen mit einer jungen Amerikanerin.

Frankreich 2025 | Drama, Komödie | 107 Min. | ab 8 (14) J. | F/d

Regie: Richard Linklater

Die Bar öffnet um 19:30 Uhr – Kollekte <https://www.filmforum-kuk.ch/>

Vernissage: Unerhört unerforscht

Freitag
29.
Mai
19:00



Auftakt zu unserem Ausstellungs- und Sammlungsprojekt: Wir erzählen neue Objektgeschichten, auch solche, die über Kreuzlingen hinausgehen, die Forschergeist und Entdeckerfreude wecken. Wir geben einen Einblick in die Situation im Depot und die Herausforderungen des Museums. Anknüpfend an unsere Ausstellung «Stadtlabor» 2023/24 laden wir ein, sich in der Sammlungs-

arbeit zu engagieren als «Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler».

Eintritt frei – Apéro

www.museumrosenegg.ch

Rollenwandel - Schiff der Träume

Wie bricht man die traditionell hierarchisch geprägten Strukturen eines Theaterbetriebs auf und öffnet sie hin zu einer inklusiveren Theaterarbeit, vielstimmigeren Perspektiven und nachhaltigen Veränderungsprozessen?

Bei diesem mutigen und ambitionierten Vorhaben bestimmen und gestalten interessierte Theatermitarbeitende als Kollektiv in abteilungsübergreifender Zusammenarbeit eigenverantwortlich eine Produktion im Spielplan. Durch mehr Partizipation, Selbstorganisation und eine stärkere Einbindung auf allen Ebenen entsteht ein transparenter, kollektiver und partizipativer Prozess.

Für die Regie wurde in einer ersten Entscheidungsfindung Regisseurin und Kuratorin Annika Schäfer ausgewählt, die neue Formen der Zusammenarbeit im Theater erforscht und den Fokus auf die Enthierarchisierung von Strukturen und die Einbindung unterschiedlicher Perspektiven legt. Gemeinsam mit ihr wird das Kollektiv nun die nächste Etappe der Stückfindung beschreiten. Ob es uns beim Arbeiten an der gemeinsamen Utopie gelingt, Strukturen und Entscheidungsprozesse nachhaltig zu verändern, bleibt gespannt abzuwarten.

<https://www.theaterkonstanz.de>

Samstag
30.
Mai
20:00

Vokalensemble Cantemus | Seemuseum Kreuzlingen



Fish & Ships & Songs



Das Vokalensemble Cantemus erzählt in seinem neuen Programm musikalische Geschichten: über Bäche, Flüsse, das Meer und den Bodensee; von einer sagenumwobenen versunkenen Stadt; von einer lustigen Flussschiffahrt und einem tragischen Fährunglück. Neben Bekanntem wie Schuberts «Forelle» und Silchers «Lorelei» erklingen auch Werke des 20. Jahrhun-

Sonntag
31.
Mai
17:30

derts von Mäntiäarvi, Charrière und Whitacre, dazu neue Volksliedarrangements von Gerl, Erb und Clausen. – In einigen Stücken wird der Chor von Nepomuk Golding am Akkordeon begleitet, der auch solistisch zu hören sein wird. – Konzert findet in Kooperation mit dem Seemuseum statt. Anknüpfend an den beliebten Hörspaziergang durch das Museum mit dem Titel «Fisch & Ships» fügt Cantemus eine weitere Erlebnisdimension hinzu. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

www.cantemus-thurgau.ch / www.seemuseum.ch

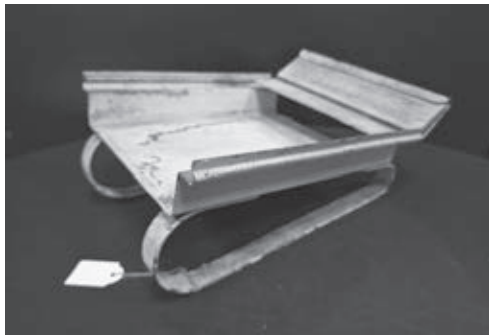
Dinge, die niemand mehr kennt

Dienstag

2.

Juni

19:00



Fast drei Jahrzehnte hat der Historiker und Volkskundler Peter Bretscher als Sammlungskurator das Schaudepot St. Katharinalental des Historischen Museums Thurgau aufgebaut und geleitet. Zehn Jahre hat er an einem beispiellosen Lexikon gearbeitet: ein fünfbändiges Werk, 2025 online publiziert, das auf über 4600 Seiten rund 3000 Objekte vorstellt, von denen viele heute niemand mehr kennt. In seinem Vortrag schildert er aus seiner reichen Erfahrung, vor welchen Herausforderungen viele Museen mit ihren überlieferten, oft nur zum Teil erschlossenen Sammlungen stehen und wie er noch heute manches kuriose Rätsel lösen hilft. Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung «Unerhört unerforscht».

Eintritt frei - Spenden sehr willkommen
Bar im Anschluss geöffnet

www.museumrosenegg.ch

Filmforum KuK | Apollo Kreuzlingen



Adams Äpfel

Mittwoch

3.

Juni

20:00



In Kooperation mit Kulturhaus Apollo

Adams Äpfel – so nennt Landpfarrer Ivan die Äpfel am kirchlichen Apfelbaum, seit Adam sich die Aufgabe gestellt hat, aus ihnen einen Apfelkuchen zu backen. Der Neonazi Adam muss – wie der Vergewaltiger Gunnar und der Tankstellenräuber Khalid – nach seinem Gefängnisaufenthalt an einem

Resozialisierungsprogramm teilnehmen, das Pfarrer Ivan mit missionarischem Eifer leitet. Auf den ersten Blick ein überzeugter Gutmensch, entpuppt sich Ivans Barmherzigkeit bald als Besessenheit. Deshalb beschliesst Adam, Ivans Sicht der Dinge einen Schuss böse Realität zu verpassen...

Dänemark 2005 | Komödie | 94 Min. | ab 16 J. (FSK, D) | OV/d

Buch und Regie: Anders Thomas Jensen

Mit: Mads Mikkelsen, Ulrich Thomsen

Bar öffnet um 19:00 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Buchstart – Värslì für di Chline



Die Leseanimatorin Marianne Wäspe erzählt Verse und Geschichten für die ganz Kleinen. Für Eltern und Kinder zwischen 1 und 3 Jahren. Geschwisterkinder sind willkommen.

Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen:
Telefon 058 345 63 22 oder
Mail an buecherbrugg@tg.ch

Donnerstag
4.
Juni
14:30

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Zuhörer und Zuhörerinnen.

www.buecherbrugg.ch

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21



Live-Vorführung im Planetarium



Das monatliche Highlight

Jeden ersten Samstag im Monat, jeweils um 20.00 Uhr, findet eine spannende Live-Show in der Kuppel des Planetariums statt. Unsere Vorführerinnen und Vorführer wählen aktuelle Themen, die beeindruckend und stimmungsvoll mit modernster Fulldome-Technik auf der 360°-Leinwand präsentiert werden.

Samstag
6.
Juni
20:00

Ein echtes Erlebnis!

Tickets online erhältlich unter: www.bodensee-planetarium.ch

Spectrosonaris – Konzert

Samstag
6.
Juni
20:00



«Spectrosonaris» hat sein Fundament in der besonderen Wirkungsweise architektonischer Räume als Resonanzräume. Das Konzert für elektroakustische Metallplatten und architektonischen Raum des österreichisch-schweizerischen Architektorkünstler-, Akustiker- und Komponisten-Duos entlockt Räumen ihre ureigene Musik. Architekturmusik, die den hörbaren Raum zum elementaren Erlebnis werden lässt und über das Hören neue Räume öffnet.

Am 6. Juni 2026 erklingt «Spectrosonaris» in und mit dem Gewölbesaal des Seemuseums, den Inès & Fabian Neuhaus mit Findlingsformen zwischen Schiffbau, gotischer Baukunst und Möwenflug zum klangvoll-transparenten Resonanzraum gestimmt haben.

Das Seemuseum ist Veranstaltungspartner.

Reservierung: publikum@ifneuhaus.com

www.spectrosonaris.com | Foto: Inès & Fabian Neuhaus

Matinée: Lamento und Wunder

Sonntag
7.
Juni
11:00



In der ungewöhnlichen Doppelbesetzung von zwei Geigen nehmen die beiden Spezialistinnen für Alte und Neue Musik Juditha Häberlin und Hannah Weirich das Publikum mit auf eine Expedition durch sechs Jahrhunderte Musikgeschichte: Malika Kishinos Klagegedicht und Lisa Streichs «Wunder» finden ihr historisches Gegenüber in Orlando Gibbons «Fantasie» sowie Werken von

Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Sergei Prokofiev, György Ligeti, Ennio Morricone und anderen – ungehörte Klänge, überraschende Kontraste.

Eintritt frei – Kollekte
Museum im Anschluss geöffnet

www.museumrosenegg.ch

Das doppelte Lottchen



Familienfilm, empfohlen ab 6 Jahren

Die zehnjährigen Mädchen Lotte Körner aus Frankfurt am Main und Luise Palfy aus Salzburg treffen sich in einem Ferienhort am österreichischen Wolfgangsee. Die beiden sehen einander so ähnlich wie aus dem Gesicht geschnitten. Beide können sich zunächst nicht ausstehen, kommen sich

aber bald näher und erzählen sich gegenseitig von ihrem Leben.

«Das doppelte Lottchen» nach dem Drehbuch von Niko Balleström und unter der Regie von Lancelot von Naso ist die vierte deutsche Verfilmung sowie die insgesamt 14. Verfilmung des Kinderbuches von Erich Kästner. Deutschland 2017 | Spielfilm | 90 Min. | ab 0 J. (FSK, D) | D

Regie: Lancelot von Naso

Mit: Mia und Delphine Lohmann, Alwara Höfels, Florian Stetter, Mina Tander, Oliver Wnuk u.a. – Bar öffnet um 15:30 Uhr – Kollekte

Sonntag

7.

Juni

16:00

Literaturhaus Thurgau | Gottlieben



Lukas Bärfuss: Königin der Nacht



Eine kleine Stadt in der Schweiz. Ein Haushalt mit einer Frau und ihrem Sohn. An Geld mangelt es und an Zärtlichkeit erst recht. Die Mutter von Lukas Bärfuss war eine Frau ohne Bildung und ohne Perspektiven, dafür mit einem unstillbaren Freiheitsverlangen. Das Kind sah sie als Fessel. Eine Rabenmutter, so nannte sie sich selbst; ihr Sohn landete auf der Strasse. Sie hatte nur

die Waffe der Ohnmächtigen, das böse Maul. Und im Alter blieb ihr kein anderer Ausweg als die Armutsmigration in die Dominikanische Republik. Der Sohn musste sich früh in der Kunst üben, seine Mutter zu überleben. Und heute stellt er sich die Frage, wo in einem elenden Leben die persönliche Verantwortung aufhört und die einer ganzen Gesellschaft beginnt.

Moderation: Karsten Redmann, www.bodmanhaus.ch

Dienstag

9.

Juni

19:30

Where the Wind Comes From

Donnerstag

11.
Juni
20:00



Alyssa, eine rebellische 19-jährige, muss sich neben schulischen Verpflichtungen und ihre kleine Schwester und ihre kranke Mutter kümmern. Tag-ein, tagaus träumt sie davon, der Perspektivlosigkeit in Tunesien zu entfliehen, am liebsten nach Europa. Ihr bester Freund Mehdi ist deutlich zurückhaltender mit seinen Wünschen. Als Alyssa zufällig auf einen Kunstwettbewerb aufmerksam wird, überredet sie Mehdi kurzerhand zur Teilnahme. Als Preis für den ersten Platz lockt eine Reise nach Deutschland.

In der Folge entspinnt sich ein zweitägiger Roadtrip, während dem wir als Zuschauer*innen nicht nur die beiden Protagonist*innen kennenlernen, sondern auch tief in die Gefühlswelt einer ganzen Generation eintauchen.

Tunesien 2025 | Roadmovie | 99 Min. | ab 12 (14) J. | Arabisch/d

Regie: Amel Guellaty

Bar öffnet um 19:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Theater Konstanz | Münsterplatz Konstanz



Leonce und Lena

Samstag

13.

Juni
19:00

Eine Liebesgeschichte wider Willen mit viel Herzscherz und italienischem Flair, die komisch und anrührend und zugleich Fragen nach Selbstbestimmung und dem Sinn des Lebens durchspielt.

Gemeinsam mit seinem zwar nicht standesgemässen, aber genauso wortgewandten Diener Valerio kultiviert Prinz Leonce das Nichtstun und übt sich im ausschweifenden Philosophieren über Gott und die Welt. König Peter vom Reiche Popo, Leonces Vater, will abdanken und seinen Sohn noch schnell unter die Haube bringen.

Die Braut steht bereits fest: Prinzessin Lena vom Reiche Pipi. – Da bleibt nur ein Ausweg: Flucht. Und so machen sich Leonce in Begleitung von Valerio und Prinzessin Lena gemeinsam mit ihrer Gouvernante auf den Weg dahin, wo die Zitronen blühen: nach Italien. Noch wissen die Flüchtenden nichts voneinander ...

Nach dem fulminanten «Sommernachtstraum» im Sommer 2024 wird das Team um Regisseur Ekaterina Cordes Georg Büchners märchenhaftes Spiel von den beiden Königskindern auf dem Münsterplatz realisieren. Freuen Sie sich auf «dolce vita» unter freiem Himmel auf dem Münsterplatz!

<https://www.theaterkonstanz.de>

Mitmach-Geschichte



Bilderbuchgeschichten hören und erleben! Komm mit einer Begleitperson vorbei, wir erzählen eine Bilderbuchgeschichte und spielen miteinander.

Für Kinder im Alter ab 3 Jahren.
Wir bitten um eine Anmeldung.

Dienstag
16.
Juni
10:00

Anmeldung: Telefon 058 345 63 22 oder Mail an buecherbrugg@tg.ch

Wir freuen uns auf euch, das Buecherbrugg-Team.

www.buecherbrugg.ch

Stadt Kreuzlingen | Seemuseum, Seeweg 3



Urban Sketching: Seeburg im Fokus



Eingebettet in die malerische Landschaft des Seeburgparks bietet das Schloss Seeburg eine inspirierende Kulisse zum Skizzieren. Nach einer kurzen Einführung ins Urban Sketching geht es direkt vor Ort ans Werk. Mit Bleistift, Farbstiften oder Aquarell halten die Teilnehmenden die besondere Atmosphäre und Architektur fest. Mit wenigen Pinselstrichen entstehen unter

Mittwoch
17.
Juni
18:30

der künstlerischen Begleitung von Simone Hauck Skizzen und Zeichnungen. Ein gemeinsamer Austausch als Abschluss bietet Raum, die entstandenen Werke zu betrachten und Erfahrungen zu teilen.

Mitbringen: Skizzenbuch oder Block, Bleistift, Fineliner, wasserlösliche Farbstifte oder Aquarellkasten, Hocker.

Leitung: Simone Hauck, Leiterin Atelier Kunsttraum

Die Teilnahme ist kostenlos aber nur mit Anmeldung möglich:

praesidium@kreuzlingen.ch, 071 677 62 01, www.kreuzlingen.ch

Konzert: Jodel-Serenade

Freitag
19.
Juni
19:00



Die Jodelgruppe «klancanto» gibt ihr Abschiedskonzert in Kreuzlingen. Im Hof des Museums Rosenegg bietet sie zum Abschluss der Saison eine breite Palette an Werken, vom alten überlieferten Jodellied bis hin zu aktuellen Neukompositionen. Auch Schlager, Mundartsongs und populäre Melodien stehen auf dem Programm. Die Jodel-Serenade ist die letzte Gelegenheit, die

Nachfolgeformation der Jodelfamilie Rügge aus Güttingen noch einmal zu erleben, bevor sich die Gruppe auflösen wird.

Im Anschluss ist die Museumsbar geöffnet. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Stucksaal statt.

Eintritt frei – Kollekte
Bar im Anschluss geöffnet
www.museumrosenegg.ch

Filmforum KuK | Apollo Kreuzlingen



All That's Left of You

Sonntag
21.
Juni
17:00



In Kooperation mit AGATHU

Im Westjordanland schliesst sich der junge Noor 1988 einem Protest an, bei dem er schwer verletzt wird. Das ist für seine Mutter Hanan der Anlass, die bewegende Geschichte ihrer Familie seit der Vertreibung aus Jaffa im Jahr 1948 zu erzählen.

Die in New York lebende palästinensische Regisseurin

Cherien Dabis, die im Film auch als weibliche Hauptfigur Hanan mitspielt, schafft eine stille Direktheit, die uns in Bann zieht.

«All That's Left of You» wurde von Jordanien als Beitrag für die Oscarverleihung 2026 in der Kategorie Bester internationaler Film eingereicht; der Film gelangte auf die Shortlist.

DE, Zypern u.a. 2025 | Drama | 145 Min. | ab 12 (16) J. | Arabisch, E / d
Regie: Cherien Dabis

Bar öffnet um 16:30 Uhr – Kollekte

<https://www.filmforum-kuk.ch/>

Sommer Open Air am Lilienberg



Im Juni verwandelt sich der Lilienberg unter Leitung des Kurators Daniel Marx in eine Open-Air-Bühne für junge musikalische Talente unserer Region. Geniessen Sie einen Sommerabend voller frischer Klänge und jugendlicher Energie, bei dem die Nachwuchsmusiker im Mittelpunkt stehen. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Kultur-Event in sommerlicher Atmosphäre und

lassen Sie sich von der kreativen Vielfalt unserer Region begeistern!

Die jungen musikalischen Talente werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Freuen Sie sich auf ein vielversprechendes Programm, das demnächst auf unserer Homepage veröffentlicht wird.

Sonntag
21.
Juni
17:00

Seemuseum Kreuzlingen | Seeweg 3, Kreuzlingen



«Neu hier?» – Familienführung



Wer ist neu im See? Warum ist am Ufer plötzlich alles voller Muschelschalen? Geht uns das Wasser aus? Kann man das Wasser aus dem Bodensee noch trinken? Und wenn ja, warum hat eine Wasserflasche trotzdem nichts im See zu suchen? Zusammen mit Julian Fitze, Verantwortlicher Bildung und Vermittlung des Seemuseums sammeln wir Fragen an den See – und finden Antworten.

Samstag
27.
Juni
14:00

Ene Familienführung zum Mitmachen am Seeufer. Für alle jungen, alten, neuen und zukünftigen Seekinder.

Dauer: 14:00 bis 15:30, Start und Schluss beim Seemuseum. Anmeldung erforderlich an info@seemuseum.ch.

www.seemuseum.ch | Foto: Seemuseum, Nina Kohler

Serenade der GML Kreuzlingen

Sonntag
28.
Juni
19:30



The Lenzin Brothers

Die Brüder Enrico und Peter Lenzin interpretieren Hits & Jazz Classics auf neue und spannende Art.

Das Saxophon wird kombiniert mit Alphorn, Hang, Cajon und Pauke.

Durch den fließenden Umgang mit Jazz-Blues- und Volksmusikerelementen entfaltet sich rasch eine spannungsgeladene

Klangakkrobatik, womit sie ihr Publikum immer wieder begeistern!

Bei unsicherer Wetterlage findet das Konzert in der Aula der PMS Kreuzlingen statt.

Eintritt frei – Herzlichen Dank für Ihren Beitrag an die Konzertkosten.

www.gml-kreuzlingen.ch



*C'est le ton
qui fait la musique ...*

Tickets
ab April
unter:



9.7.–
4.8.26

DIE
LEGENDE
VON
ANNE
BONNY

Idee & Skript:

Rahel Wohlgensinger & Simon Engeli

Regie: Simon Engeli

20.30 Uhr

Seebühne Seeburgpark Kreuzlingen

SEE-BURGTHEATER

see-burgtheater.ch